

## **2a Themenfindung und Erschließung**

Für deine wissenschaftliche Arbeit solltest du möglichst ein Thema wählen, das du selbst interessant findest. Du kannst beispielsweise ein Thema aus einem Seminar vertiefend behandeln.

### **Wie finde ich ein Thema und wie grenze ich dieses ein?**

- **Mache einen möglichst konkreten Aspekt zum Thema deiner Arbeit!**

Am besten näherst du dich einem Thema an, indem du dir konkrete Kategorien überlegst, auf die du genauer eingehst. In einer literaturwissenschaftlichen Arbeit können das zum Beispiel *Werk / historischer Kontext / Autor/in / Thema / Figur / Motiv* sein. Je nach Fachbereich können beispielsweise auch *theoretischer bzw. methodischer Ansatz, Personengruppe, Institution, geographische Lage* oder ein spezifischer *Analysebegriff* hilfreiche Kategorien sein.

Wenn du auf der Suche nach einem bestimmten Aspekt bist, den du näher behandeln willst, frage dich: Was ist mir besonders aufgefallen? Über welche Details bin ich gestolpert?

**Beispiel (Literaturwissenschaft):** Du möchtest etwas über **Goethe** schreiben.

- Wähle ein konkretes Gedicht des Autors, z.B. „An den Mond“ (1778).
- Wähle aus dem Gedicht ein konkretes Motiv, z.B. die Nacht.
- ➔ Aus dem Thema „Goethe“ wird so das Thema **„Das Motiv der Nacht in Goethes Gedicht ‚An den Mond‘“**.

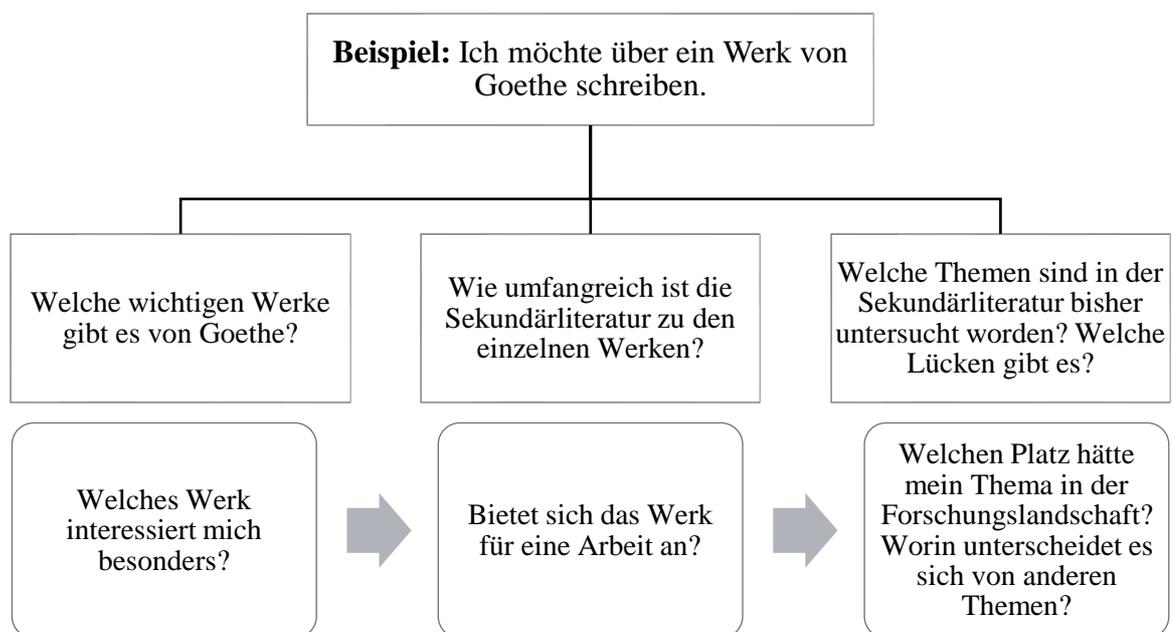
**Handout „Tutorium für internationale Studierende“  
Thema 2: Planung und Organisation**

**Beispiel (Philosophie):** Du möchtest etwas über **die Vorstellung von Individualität in der Philosophie** schreiben.

- Dein Analysebegriff ist damit ‚Individualität‘.
- Wähle einen bestimmtem historischen Kontext, z.B. die Renaissance.
- Wähle einen bestimmten Vertreter der Philosophie dieser Zeit, z.B. Michel de Montaigne.
- Durch einen Gegenwartsbezug kannst du dein Thema zusätzlich weiter abgrenzen.
- ➔ Aus dem Thema „Individualität“ wird so das Thema **„Montaignes Individualitätsbegriff im Bezug zur Gegenwart“**.

**- Recherchiere in relevanten Datenbanken!**

Bevor du dich auf ein bestimmtes Problem festlegst, solltest du das Thema und das Gebiet möglichst gut überschaut haben. Recherchiere dazu zunächst in den relevanten Datenbanken deines Fachbereichs und in deiner Universitätsbibliothek, und fertige eine Bibliographie deiner Quellen in einheitlichem Format an (*Mehr dazu unter Thema 3: Literaturrecherche*).



## Handout „Tutorium für internationale Studierende“ Thema 2: Planung und Organisation

### - Überprüfe deinen Arbeitsaufwand!

Frage dich, wieviel Zeit du hast.

- Ist die Literatur überschaubar und dir bekannt?
- Beherrschst du die erforderlichen Methoden?
- Ist das Material zugänglich, ist also z.B. die Sekundärliteratur in den Bibliotheken verfügbar?

Überprüfe anhand dieser Punkte noch einmal deine Themenauswahl. Wenn du diese Fragen nicht mit ‚Ja‘ beantworten kannst, solltest du ein anderes Thema wählen oder dein Thema noch weiter eingrenzen. Sprich bei Unsicherheiten rechtzeitig mit der betreuenden Person.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Diese Informationen gehen z.T. auf das Tutorium „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ (SS2020) von Dr. Martina Engelbrecht sowie auf Arbeitshilfen für Studierende von Prof. Dr. Gertrud Rösch, ein Tutorium von Dr. Anastasia Novikova und ein Handout von Roswitha Dickens zurück.